

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Teppich</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>I. 6737</td></tr></table>	Object:	Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Teppich	Inventory number:	I. 6737
Object:	Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Teppich								
Inventory number:	I. 6737								

Description

Fragment von der linken Seite eines kleingemusterten Holbein-Teppichs. Das rotgrundige Mittelfeld ist mit einem Muster aus versetzten Reihen von lila konturierten Knotenband-Oktogonen und gelben Rautenformen besetzt. Die Knotenbänder umschließen ein weißes Feld, in dessen Mitte ein kleines Oktogon liegt, das mit einer Sternform gefüllt ist. Die Rauten sind an ihren Spitzen durch blau-weiße Sterne verbunden. Die Hauptbordüre zeigt eine weiße Pseudoinchrift in Flechtkufi-Duktus, ebenfalls auf rotem Grund. Die beiden Mitläuferstreifen sind mit einem Eierstabmuster versehen. Holbein-Teppiche sind nach dem Renaissancemaler Hans Holbein dem Jüngeren (1497-1543) benannt, da sie auf dessen Gemälden öfter erscheinen. Neben den kleingemusterten gibt es auch eine eigene Gruppe großgemusterter Holbein-Teppiche, z. B. I. 5526, 1879,110 und 1883,52.

Basic data

Material/Technique:	Wolle, wool
Measurements:	Gewicht: montiert 13 kg incl. Rahmen, Rahmenmaß: 179 x 115 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 179 x 115 cm, Breite: 96 cm, Höhe: 162 cm, Gewicht: 15 kg incl. Rahmen

Events

Created	When	15. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
- Wool